

Perspektiven der Stadtentwicklung in Hamburg.

Rückschau | Ausblicke | Meinungen.

Am 23. September 2001 wählt Hamburg eine neue Bürgerschaft.
Zeit zurück und voraus auf das Feld der Stadtentwicklung zu schauen.

HafenCity und Mühlenberger Loch, soziale Stadtentwicklung und Eigenheimförderung, Bürgerbeteiligung und zentralistische Steuerung, New Economy und Polizeistrategien oder auch stagnierende Mietpreise und Fehlbelegungsabgabe sind Themen die in den letzten vier Jahren verhandelt wurden. Wie sind diese und andere Aspekte der Stadtentwicklung in Hamburg zu bewerten?

Was bleibt davon? Und was sind die zukünftigen Faktoren, die Hamburgs Stadtentwicklung beschäftigen und beeinflussen? Wie wirken sich der demografische Wandel der Stadtgesellschaft, die EU-Osterweiterung, ein Einwanderungsgesetz oder verstärkte Standortkonkurrenzen auf die Region, die Stadt und ihre Stadtteile und Quartiere sowie ihre Bewohnerinnen und Bewohner aus?

Themen und Entwicklungen die die GSS diskutieren möchte. Mit Vertreter/-innen der Hamburger Politik, der Wissenschaft sowie allen anderen Akteuren/-innen und Interessierten.

Hierzu laden wir ein! Diskutieren sie mit uns und den eingeladenen Gästen.

Donnerstag, 6. September 2001, 18.00 Uhr
Evangelische Akademie, Esplanade 15

Einleitender **Vortrag** zu Hamburgs Stadtentwicklung aus wissenschaftlicher Perspektive:

Prof. Jens Dangschat, TU Wien

Anschließend: Der politische Blick. **Podiumsdiskussion** mit Vertreterinnen und Vertretern von Hamburger Parteien. Eingeladen sind:

SPD | CDU | GAL | Regenbogen | FDP |



Eine Veranstaltung der
**Gesellschaft für
Sozialwissenschaftliche
Stadtforschung e. V.**

Kontakt:
Telefon 040 42878 3978
Telefax 040 42878 2635
Email GSS.eV@gmx.de
Allende-Platz 1 20146 Hamburg
www.gss-info.de